für die Interessenvertretung gegenüber dem Deutschen Bundestag und der Bundesregierung

Detailansicht des Registereintrags

Iranische Gemeinde in Deutschland e. V.

Aktuell seit 21.02.2023 13:54:00

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer: R003528

Ersteintrag: 16.03.2022

Letzte Änderung: 21.02.2023

Jährliche Aktualisierung: 21.02.2023

Tätigkeitskategorie: Privatrechtliche Organisation mit

Gemeinwohlaufgaben (z. B. eingetragene

Vereine, Stiftungen) (GL2022)

Kontaktdaten: Adresse:

Trautenaustr. 5 10717 Berlin Deutschland

Telefonnummer: +493075548727

E-Mail-Adressen:

info@iranischegemeinde.de

Webseiten:

http://iranischegemeinde.org/

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

1 bis 10.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

31 bis 40

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Ehsan Djafari

Funktion: Vorstandssprecher

Telefonnummer: +493075548727

E-Mail-Adressen:

ehsan.djafari@iranischegemeinde.de

2. Mi-Jin Busse

Funktion: Geschäftsführerin

Telefonnummer: +493075548727

E-Mail-Adressen:

mi-jin.busse@iranischegemeinde.de

3. Arasch Bromand

Funktion: Vorstandsmitglied

Telefonnummer: +493075548727

E-Mail-Adressen:

arasch.bromand@iranischegemeinde.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (0)

Zahl der Mitglieder:

253 Mitglieder am 03.02.2022

Mitgliedschaften (5):

- 1. Bundeskonferenz der Migrantenorganisationen (BKMO)
- 2. Bundeselternnetzwerk der Migrantenorganisationen für Bildung & Teilhabe (bbt)
- 3. Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE)
- 4. Verband für interkulturelle Wohlfahrtspflege, Empowerment und Diversity (ViW)
- 5. Bundesarbeitsgemeinschaft der Immigrantenverbände (BAGIV)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (18):

Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Diversitätspolitik; Familienpolitik; Geschlechterpolitik; Kinder- und Jugendpolitik; Religion/Weltanschauung; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Kultur; Asyl und Flüchtlingsschutz; Integration; Migration; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration"; Politisches Leben, Parteien; Breitensport; Sonstiges im Bereich "Sport, Freizeit und Tourismus"; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Iranische Gemeinde in Deutschland e.V. (IGD) ist ein bundesweit agierender Dachverband der iranischen und iranstämmigen Community, der im Jahr 2010 in Berlin gegründet wurde. Die IGD

setzt sich satzungsgemäß u.a. für die Stärkung der Interessen von in Deutschland lebenden Menschen iranischer Herkunft und deren stärkere Integration sowie Partizipation ein. Der Verein ist unabhängig, überparteilich, überkonfessionell und an säkularen Werten orientiert.

Die IGD wird seit Dezember 2017 vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) im Rahmen der Strukturförderung von Migrantenorganisationen gefördert. Die IGD ist Mitglied von Migrantendachverbänden wie der Bundesarbeitsgemeinschaft der Immigrantenverbände e.V. (BAGIV), dem Verband für interkulturelle Wohlfahrtspflege e.V. (VIW) und dem Bundeselternnetzwerk Bildung & Teilhabe (BBT). Die IGD ist als Akteurin in Prozesse wie der Gründung der Plattform Bundeskonferenz der Migrantenorganisationen (BKMO) oder der Bundesarbeitsgemeinschaft der Migrantenorganisationen gegen Antisemitismus (BAMgA) eingebunden und stark in der Gremienarbeit aktiv, u. a. in mehreren Arbeitsgruppen und Fachforen zur Fortschreibung des Nationalen Aktionsplans Integration NAP-I.

Angabe konkreter Gesetzesvorhaben (1):

1. Bundespartizipationsgesetz

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (6):

1. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Betrag: 330.001 bis 340.000 Euro

Nürnberg

Finanzierung von drei gemeinwohlorientierten Projekten und der Strukturförderung der IGD im Rahmen der Strukturförderung von Migrantenorganisationen sowie des Projektes "Ehrenamtler im Einsatz für Flüchtlinge" über die Bundesarbeitsgemeinschaft der Immigrantenverbände (BAGIV)

2. Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Betrag: 80.001 bis 90.000 Euro

Berlin

Förderung eines Chancenpatenschaftsprojektes aus dem Programm "Menschen stärken Menschen" über den Verband für interkulturelle Wohlfahrtspflege, Empowerment und Diversity e.V. (ViW) sowie des Kleinprojekts "Families for Democracy"

3. Bundeszentrale für politische Bildung

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Bonn

Finanzierung des Projektes "Remembering Afghanistan"

4. Berliner Senat

Betrag: 540.001 bis 550.000 Euro

Berlin

 $\label{lem:continuous} Umsetzung\ des\ Landesrahmenprogramms\ Integrationslots*innen\ im\ Berliner\ Bezirk\ Charlottenburg-Wilmersdorf$

5. Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Neustrelitz

Förderung des Forschungsprojektes "Zwischen Gründungsboom und Nachwuchssorgen"

6. Berliner Sparkasse

Betrag: 1 bis 10.000 Euro

Berlin

Förderung des Miniprojektes "Zeig mir deine Welt"

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Īа

Jahresbilanz-2022.pdf